

Erledigt

Notebook Alternative zu Macbookpro 2015 für Schnitt/VisualFX

Beitrag von „drnoodle“ vom 23. Mai 2018, 17:25

Servus Zusammen,

mein Macbookpro geht gerade bei einem Projekt etwas in die Knie, habe schon nach dem Nachfolger geschaut. 3k Euro und dann hab ich nicht so viel mehr Power. Welches ist denn aktuell das beste Notebook auf dem Markt, Preis/Leistungstechnisch? Ich hatte gerne:

8core, 1TB SSD, 32GB Ram, USB-C, 4k IPS / Retina. Da hab ich eigentlich nur das "Omen" gesehen. Und das finde ich leider furchtbar hässlich. Hat jemand schonmal so ein Gerät auf einen Hack umgebaut? Ich brauch durch die Adobe Suite leider meist die neusten Updates von OSX und würde evtl. sogar auf Windows bleiben, damit das gewährleistet ist. Wobei ein MBP-Hacky wäre schon was.

Habt ihr Vorschläge? Bin gerade beim DELL XPS 15 9560 gelandet...

Greetz
doc

Beitrag von „al6042“ vom 23. Mai 2018, 17:55

Das Dell schaut schnuckelig aus.

Da keine weitere Grafik als die HD630 verbaut ist, sollte es an der Stelle kein Thema werden.

Was mich beim Teuersten, mit 4K Display, etwas abschreckt, ist das Thema von [@Patricksworld](#) und seinem Laptop mit eDP-Anschluß für das interne Display an der HD4400, was partout nichts in beschleunigter, hochauflösender Darstellung anzeigen wollte.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Mai 2018, 18:40

[Zitat von al6042](#)

Da keine weitere Grafik als die HD630 verbaut ist

Da ist ne Nvidia GTX1050 drin, lässt sich aber mit SSDT oder über DSDT deaktivieren.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Mai 2018, 18:49

Danke für den Hint...

Da war die oberflächliche Beschreibung mal wieder Mist...

Ich würde mir an der Stelle aber kein 1700-Euro Laptop organisieren, um dann die externe Grafik zu deaktivieren... Das ist mE wirklich rausgeworfenes Geld.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Mai 2018, 18:59

Ja, da ist natürlich was dran, aber wenn man noch Windows und Linux nutzt, hat man wieder was von der Nvidia.

Ess gibt in dem hochpreisigen Bereich leider keine Laptops ohne Optimus-Verbund, also ohne Nvidia. Ein vergleichbares MacBook würde aber nochmal 1000€ mehr kosten.

Und das 4k-Display möchte ich nicht mehr missen.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Mai 2018, 19:01

In dem Falle wäre da noch die Frage:

Gab es da nicht diverse Infos, dass die GTX 10er Serie auch unter macOS auf Laptops laufen sollte?

Oder geht es dabei mehr um nicht-"mobile"-Varianten?

Beitrag von „daschmc“ vom 23. Mai 2018, 19:15

In 2 Wochen ist Entwickler Konferenz WWDC. Rechne dort fest mit neuen Macs/MBP. Die Zeit würde ich noch abwarten. Sobald Intels Coffee Lake H mit Mobile Vega den Weg in den Mac finden, werden sich bestimmt auch neue Möglichkeiten für Häckis mit entsprechender CPU ergeben.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Mai 2018, 19:28

[@al6042](#)

Ich habe es noch nicht probiert die GTX1050 im XPS15 zur Mitarbeit zu überreden. Ich dachte bis jetzt, dass dazu die iGPU deaktiviert werden muss, aber da hier ein Optimus-Verbund vorhanden zu sein scheint, geht das nicht.

Ob es da noch Unterscheidungen zwischen GTX10XX und Mobile-Variante gibt, weiß ich auch nicht. In der Dell-Dokumentation ist übrigens von einer GTX1050, also ohne "M" die Rede.

EDIT: Mit Bumblebee gibt es übrigens Optimus-Unterstützung in Linux.

Beitrag von „rama1981“ vom 23. Mai 2018, 21:13

Ich hab das XPS13 9360 und bin voll zufrieden. Die HD620 kannst für alle nicht office-Anwendungen vergessen. Darum denke ich an eine eGPU-Erweiterung

Auf willhaben.at ist gerade ein saugünstiges XPS15 mit dieses Specs drinnen:

i7-6700HQ

Geforce GTX 940M

16 GB Ram
512 GB SSD
4K UHD Touch Display
Neuer original Dell Akku, zwei Ladezyklen alt

wenn du noch einen eGPU mit TB3 dazu nimmst.

Vielleicht wäre das interessant für dich. Bist mit einer 1080 und egpu-Case unter 2000€.

Beitrag von „drnoodle“ vom 23. Mai 2018, 23:21

Das ist eine interessante Idee mit der eGPU. Würde halt schon gerne auf OSX bleiben und das DELL gefällt mir gut. Habe ein wenig gegoogelt, scheint aber insgesamt nicht alles so einfach zu laufen. SD Card Reader, wifi usw soll nicht gehen. Oder gibts hier eine Anleitung für das Dell?

Auf das neue MBP wErde ich natürlich noch warten. Danke für euren Input 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 24. Mai 2018, 00:59

Wifi geht fast nie von Haus aus, weil Dell meist auch Intel Karten verbaut. Die sollte sich aber tauschen lassen.

Cardreader ist so ne Sache. An den modernen Realtek Readern wird gearbeitet. Aber wirklich erfolgreich laufen sie leider noch nicht.

Beitrag von „drnoodle“ vom 24. Mai 2018, 09:26

Und als Grafik dann sowas? -> <https://www.cyberport.de/?DEEP=2E21-30K&APID=359&STOREID=2>

Beitrag von „rama1981“ vom 24. Mai 2018, 10:01

entweder ein egpu case und eigene Graka oder gleich ein all-in-one paket.
BTW. Bei meinem XPS geht alles bis auf den Cardreader. Es gibt bei der Tomate wirklich gute Installationsanleitungen und mit Clover funkt eigentlich alles mit Hotpatches bzw. kext Injections.
Du hast somit wirklich eine performantes Hackbook.

<https://egpu.io/build-guides/>

hier siehst du Kompatibilitäten zu xps und egpus bzw. Cases und Grakas.
auf diesen Seiten findest du auch die TB3 Lane definition. Da ist mein XPS 13 9360 etwas schwach ausgelegt und bei weitem nicht so performant wie das 15 Zöller. Darum hab ich auch noch nicht weiter gedacht. Zusätzlich hab ich mir gerade erst den i 7 8700k mit der 1080iger gekauft.

Bei der Tomate gibst einfach XPS 15 9560 oder 9550 ein und findest einfache Installationsanleitungen.

Die Dell-WLAN/bluetoothkarte kostet in der Bucht ca. 35€ mit Shipping und du hast bis auf den Cardreader eine gute Alternative.

Beim 9550 gibt es sogar noch 2 Varianten mit unterschiedlichen Akkus. Größerer Akku 1xNVME, kleinerer Akku zusätzlicher Platz für eine SATA-Platte

Das neue XPS 13 hat leider die Wlan-Karte schon verlötet. Darum ist beim 9360er schluss.

so long
rama

Beitrag von „drnoodle“ vom 24. Mai 2018, 10:44

Das Einzige was mich etwas abschreckt sind die OSX Updates, die einen Seitens Adobe in eine Abhängigkeit treiben. Ich hab hier einen 10core Xeon (10x2,8GHZ, 64GB Ram, 770GT) mit einem Asus Board stehen, da geht nicht mehr als Mavericks. Und somit ist er nicht mehr brauchbar, da Adobe CC2018 mindestens Sierra braucht (oder el capitan) glaube ich.

Beitrag von „rama1981“ vom 24. Mai 2018, 11:46

Hatte diese Problematik gerade mit Win10 und Adobe in der Arbeit. Man muss ja auch bei Adobe aber nie auf die aktuelle Version gehen. Beim Mac hast eh auch das selbe Problem. Mein 2009mbp geht auch nur bis el cap.

Beitrag von „drnoodle“ vom 24. Mai 2018, 12:10

Ich brauch leider immer die aktuellste Adobe Version, da wir hier im Verbund Projekte austauschen und ich die dann auch öffnen können muss. Evtl. wirds dann doch bei mir ein neues MBP 🤔 Wobei ich schon mal Bock auf die Dell Kiste mit eGPU hätte... 😊

Beitrag von „drnoodle“ vom 28. Mai 2018, 10:22

Hat jemand ein Notebook, auf dem er 4k als Sequenz ohne Probleme schneiden und bearbeiten kann? Ich hab gestern Drohnenaufnahmen in 4k 50Frames als Sequenz angelegt und kann auf meinem Macbook einfach überhaupt nicht arbeiten. Weder mit OpenCL, Cuda, noch Software only.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. Mai 2018, 11:03

Naja... du musst halt bedenken das du bei Notebooks nur die IntelHD / UHD630 verwenden kannst. Das ist halt eher ne Office Karte

Beitrag von „drnoodle“ vom 28. Mai 2018, 11:15

Gibt es evtl. auch eine eGPU für das alte MBP mit Thunderbolt 2?

EDIT: hab ein Script gefunden, das eGPU Unterstützung auf 10.13.4 via Thunderbolt 1/1 ermöglicht:

<https://egpu.io/forums/mac-set...-2-macs-on-macos-10-13-4/>

Bin am überlegen, ob ich dieses Teil mal teste: <https://www.amazon.de/Gigabyte...8157&sr=8-6&keywords=egpu>